Das DFB-Pokal-Viertelfinale zwischen Bayern München und dem FCR 2001 Duisburg wird um eine Woche verschoben. Das gab der DFB heute bekannt. Der Anpfiff erfolgt nun am Mittwoch, 9. Februar 2011, um 18:00 Uhr. Die Duisburger Trainerin Martina Voss-Tecklenburg hatte die ursprüngliche Terminansetzung scharf kritisiert. Der FCR Duisburg hätte innerhalb von nur neun Tagen drei schwere Auswärtsspiele gehabt, darunter neben dem Pokalspiel auch zwei entscheidende Topspiele in der Meisterschaft.

Am 29. Januar treten die Duisburger Löwinnen im Nachholspiel des 16. Spieltages zunächst beim derzeitigen Tabellenzweiten 1. FFC Frankfurt an, eine Woche später, am sechsten Februar dann beim Tabellenführer Turbine Potsdam. Voss-Tecklenburg hatte angesichts dieser Terminplanung auch angeregt, die Saison nicht, wie vom DFB derzeit geplant, bereits Mitte März zu beenden, sondern um einen Monat zu verlängern.

Aufgrund der zahlreichen Spielausfälle im Dezember des vergangenen Jahres ergibt sich für die Bundesligavereine aufgrund des Termindrucks eine zusätzliche Belastung. Wegen der diesjährigen Weltmeisterschaft hat der DFB der Nationalmannschaft knapp drei Monate Vorbereitungszeit gegeben. Das DFB-Pokal-Viertelfinale hatte ursprünglich am 12. Dezember stattfinden sollen, fiel jedoch wie nahezu komplett die beiden letzten Spieltage vor der Winterpause den winterlichen Witterungsbedingungen zum Opfer.

Stattdessen wird die Runde der letzten acht Mannschaften nun bereits am Sonntag, 30. Januar, ab 13.30 Uhr mit der Partie des Deutschen Meisters und Champions League-Siegers Potsdam gegen die SG Essen-Schönebeck eröffnet. Ab 14 Uhr stehen sich in einem zweiten Bundesliga-Duell der SC 07 Bad Neuenahr und der Hamburger SV gegenüber. Drei Tage später, am Mittwoch, 2. Februar, ab 18 Uhr trifft der letzte noch verbliebene Zweitligist FSV Gütersloh auf den 1. FFC Frankfurt.